



VOKABELTRAINER

LATEIN

DUDEN 2008 ■ 97 SEITEN ■ 5,95 EURO

Latein – kaum jemand, der nach der Schule eine Studentenlaufbahn anstrebt, kommt an dieser Sprache vorbei. Die einen erwerben bereits in Mittel- und Oberstufe das Latinum, andere müssen an der Uni mehrere Semester Abendkurse durchstehen. Gerade an philosophischen Fakultäten ist ein Studium ohne nachgewiesene Lateinkenntnisse meist unmöglich. Umso befremdlicher mag es dann wirken, wenn im Großteil der dazugehörigen Fächer im tatsächlichen Uni-Alltag überhaupt kein praktischer Nutzen dieses Wissens vorhanden ist. So kommt es, dass viele nach einigen Jahren die mühsam erworbenen Grammatik- und Vokabelkenntnisse zumindest doch verdrängt haben. Dennoch kann der Zeitpunkt kommen, gerade gegen Ende des Studiums, an dem plötzlich eben doch erwartet wird, lateinische Quellen – und damit sind dann meist nicht nur Klassiker wie Tacitus oder Caesar gemeint, sondern etwa ungemein anspruchsvollere theologische Literatur – im Original heranziehen zu können. Eine regelmäßige Wiederholung des Lateinischen kann also langfristig nur von Nutzen sein.

Für die Klasse 5 bis 10, so bewirbt Duden seinen Vokabeltrainer im SMS, im Schnell-Merk-System. Daran ist sicherlich nichts zu rütteln, aber ich würde sagen, dass der Nutzen deutlich über diese Zielgruppe hinausgeht. Das Taschenbuch ist klein und dünn, passt tatsächlich einmal in eine Hosentasche, enthält aber eine Fülle an Informationen. Die Gliederung der etwa 2000 Vokabeln ist nicht, wie sonst oft üblich, abhängig von zugehörigen Texten oder Schwierigkeitsgrad, sondern von bestimmten Bereichen: Sechs Kapitel widmen sich einem Themenwortschatz (etwa Gesellschaft, Kultur, Militär), fünf weitere dem Funktionswortschatz (Adverbien, Präpositionen u. ä.). Die üblichen Angaben sind Nominativ, Genitiv und Genus, bzw. bei Verben einige Konjugationsbeispiele; die Wörter sind dabei eingeteilt in kleine Gruppen, was dem schrittweisen Lernen zugute kommt. Jedes Kapitel befasst sich zudem etwas ausführlicher mit einem „Topthema“, etwa antiken Göttern und Sagen gestalten. Eine umfangreiche Einleitung und sinnvolle Vokabellertipps runden das Büchlein ab. Das Einzige, das fehlt, sind Hinweise auf weiterführende Literatur oder Internetquellen.

Insgesamt also eine klare Empfehlung für Schüler und bis zu einem gewissen Maß auch Studenten – für die Wiederholung des Grundwortschatzes reicht es allemal. Das Buch kann in jeder Jacken- oder Hosentasche verschwinden und bei Bus- oder Zugfahrten hervorgeholt werden. Ebenso klein ist auch der Preis von nur knapp 6 Euro. Das lohnt sich auf jeden Fall!

Jan van Nahl

www.alliteratus.com